

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

106 (17.4.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106. Erstes Blatt.

Samstag den 17. April

1886.

Bekanntmachung.

Nr. 14841. Die Baumpflanzungen neben Eisenbahnanlagen betr.

Diejenigen Bürgermeisterämter, welche mit Erledigung unserer Auflage vom 19. v. M. Nr. 11476 — Tagblatt Nr. 80 — noch im Rückstande sind, werden an deren alsbaldige Erledigung erinnert.
Karlsruhe, den 13. April 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 14685. Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die Gemeinderäthe des Bezirks werden benachrichtigt, daß die Durchschnittspreise für März 1886 betragen:
für 1 Zentner Hafer 7 M. 13 Pf., für 1 Zentner Heu 4 M. 32 Pf., für 1 Zentner Stroh 3 M. 12 Pf.
Karlsruhe, den 10. April 1886.

Großh. Bezirksamt.
v. Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 9418. Auf Antrag der Erben und Rechtsnachfolger des + Mathä Dschwalb von Unabingen, nämlich 1. Martha geb. Dschwalb, Ehefrau des Hauptlehrers Franz Beck, 2. Anton Dschwalb, 3. Simon Dschwalb, alle in Unabingen bei Donaueschingen, vertreten durch die Rechtsanwälte R. und A. Kufel hier, wurde das Bab. 35 fl.-Loos Serie 6587 Nr. 329 802 durch Ausschlußurteil Großh. Amtsgerichts hier vom 6. d. M. für kraftlos erklärt.
Karlsruhe, 10. April 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
Braun.

Bekanntmachung.

Wiederaufnahme des Postanweisungsverkehrs mit Bulgarien.

Der zeitweilig eingestellt gewesene Postanweisungsverkehr mit Bulgarien wird vom 15. April ab wieder eröffnet. Postanweisungen nach Bulgarien werden daher von den Postanstalten von dem genannten Tage ab wieder angenommen.
Berlin W., 13. April 1886. Der Staatssekretair des Reichs-Postamts.

In Vertretung:
Sachse.

Bekanntmachung.

3.2. Die Beiträge zur Gemeindekrankenversicherung und zur städt. Krankenversicherungsanstalt für das II. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 15. bis einschließlich 21. April d. J. bei der städt. Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Zimmer Nr. 13, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße oder durch das Hofthor in der Hebelstraße — zu bezahlen.

In der gleichen Zeit sind auch die Beiträge der im Stadtteil Mühlburg wohnenden Arbeitgeber und Dienstherrn an das städtische Sekretariat daselbst — im bisherigen Rathaus — zu bezahlen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbedienten gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.
Karlsruhe, den 14. April 1886.

Krankenversicherungs-Kommission.
Schnecker.

Wolf.

Israelit. Religionschule.

Zu der Sonntag den 18. d. M., Morgens um 8 Uhr beginnenden Religionsprüfung werden die Mitglieder unserer Gemeinde höflichst eingeladen.
Karlsruhe, den 16. April 1886.

Das Stadtrabbinat:
Dr. Schwarz.

Der Synagogenrat:
A. Bielefeld.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 17. April, Abends 7 Uhr,
im großen Museums-saale:

Vortrag des Herrn Geheimen Hofrath Professor Dr. Bartsch
von Heidelberg.

Thema: „Goethe in Heidelberg.“

Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern gestattet.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Der Zutritt zur Gallerie findet auf der Wendeltreppe statt.

Karlsruhe den 13. April 1886.

Der Vorstand.

Großh. Kunstgewerbefchule.

Ausstellung.

Von Mittwoch den 14. bis incl. Montag den 19. April von 10 bis 1 und 2 bis 5 Uhr sind in den Schulräumen (2. Stock der Großh. Landesgewerbefchule) die Schülerarbeiten der letzten Semester öffentlich ausgestellt.

3.3.

Die Direktion.

Aufforderung.

3.2. Diejenigen Geschäfte, welche für uns Arbeiten ausgeführt oder uns Waaren geliefert haben, werden ersucht, ihre Rechnungen bis spätestens den 21. d. Mts. einzureichen.

Städt. Gas- und Wasserwerke.

Straßenwärters-Stelle.

2.1. Für die in Kreisfürsorge gelangenden Wege der Hardtwaldgemarkung ist noch ein weiterer Straßenwärtersdienst Weg Stafforth gegen Leopoldshafen und bei Stutensee mit Wohnsitz in Friedrichsthal zu besetzen. Der Gehalt beträgt 390 Mark. Bewerber wollen ihre Eingaben mit Militärpaß, Führungsattest und Zeugnis bis spätestens den 5. Mai d. J. der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe, Westendstraße 64, ein-senden.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 19. April, Nachmittags 2 Uhr, werden aus Auftrag Zirkel 11, parterre, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Bettlade, Koff und Polster, 1 Kanapee, 2 Ovale-tische, 1 Schifftische, 1 Waschtisch, 1 Pfeiler-kommode und sonst verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber einlabet

L. Ph. Dressel,

2.1. Aussenrichter-Stellvertreter.
Karlsruhe, den 14. April 1886.

Verein zur Rettung sittlich verwaarloster Kinder im Großherzogthum Baden.

An Geschenken haben wir seit unserer letzten Veröffentlichung erhalten: durch Herrn Oberrat Willstätter von Frau David Homburger Wwe. 10 M.; durch Herrn Oberstiftungsrat Fezer von Herrn Resident Lamp 3 M.; durch Herrn Direktor Helm von Fr. S. 20 M. Diefür sprechen wir unsern verbindlichen Dank aus.

Badischer Frauenverein. Frauen-Arbeitschule.

3.2. Anfang Mai beginnt ein Kurs im Nuzmachen (2 Doppelstunden wöchentlich), in welchen noch Theilnehmerinnen aufgenommen werden können.
Anmeldungen nimmt entgegen
Der Vorstand der Abtheilung I,
Karlsruhe, 8. April 1886. (Gartenschloßchen, Herrenstraße 45).

Bekanntmachung.

2.2. Am Sonntag den 18. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Gasthaus zur Krone in Bähig eine landwirthschaftliche Besprechung statt, wobei der Vorstand der Großh. Obstbauerschule, Herr Nerlinger einen Vortrag über Obstbau halten wird. Die Vereinsmitglieder und alle Freunde der Landwirthschaft werden zu zahlreichem Erscheinen freundlichst eingeladen. Die Herren Bürgermeister werden ersucht, dies in ihren Gemeinden ortsdüßlich bekannt zu machen.
Karlsruhe, den 8. April 1886.

Die Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins. v. Bobman.

Gewerbeverein Karlsruhe.

Die Lehrungsarbeiten sind heute Samstag Vormittag zwischen 11—12 Uhr in der Großh. Landesgewerbehalle abzuliefern.
Karlsruhe, den 17. April 1886.

Die Kleinkinderbewahranstalt

wird Dienstag nach Ostern, den 27. April, in den beiden Lokalen Erbprinzenstr. 12 und Bahnhofsstr. 56 ihre Thätigkeit wieder beginnen. An diesem Tag wollen neu eintretende Kinder zum erstenmal gebracht werden. Anmeldungen von solchen werden schon in der Charwoche von Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, entgegengenommen.
Am 1. Mai soll unsere neue Füllalanstalt Sophienstr. 52 eröffnet werden. Wir haben dies vorzüglich geeignete Lokal neu erworben und machen die Eltern des westlichen Stadttheils auf die günstige Gelegenheit aufmerksam, ihre Kinder (im Alter von 2 1/2—6 Jahren) den Tag hindurch in sorgfältige Pflege und Bewahrung zu übergeben, und bitten, weil teilweise die Neuanschaffungen von Inventarstücken davon abhängig sind, besonders die in jenem Stadtteil wohnenden Familien, ihre Kinder, die sie unserer Anstalt übergeben wollen, vorher, während der Charwoche bei Frau Seufert, anzumelden.
Karlsruhe, 12. April 1886.

Der Verwaltungsrat.

Kleinkinderbewahranstalt Sophienstraße 52. Aufforderung

an die Familien des westlichen Stadttheils.

Den meisten Eltern fällt es schwer, ihre Kinder, wenn sie einmal der ersten Pflege entwachsen und doch noch nicht schulpflichtig sind, den Tag hindurch zu beaufsichtigen, zu unterhalten und passend zu beschäftigen. Vielen ist es wegen ihrer Arbeit ganz unmöglich, sie müssen ihre Kinder der Straße überlassen, wo sie nicht selten Unglücksfällen ausgesetzt sind, jedenfalls aber leicht verwißern. Für solche Familien sind die Kleinkinderbewahranstalten (auch Kleinkinderschulen genannt) eine große Wohlthat. Diese nehmen die Kinder, sobald sie 2 1/2 Jahr alt sind, auf, behalten sie den Tag hindurch in sorgfältiger Aufsicht, lassen sie miteinander wödmöglich im Freien spielen, beschäftigen sie abwechselnd auch in passender Weise, lehren sie kleine Lieder und Sprüche, unterhalten und belehren sie durch Erzählung biblischer und anderer Geschichten und verwenden besondere Sorgfalt auf die christliche Erziehung und Gewöhnung der lieben Kleinen. Wie sehr solche Anstalten Bedürfnis sind, zeigt der starke Besuch in unsern beiden Lokalen Erbprinzenstraße 12 und Bahnhofsstraße 56. Um auch dem westlichen Stadtteil, dem bisher eine derartige Anstalt fehlte, die Wohlthat solcher Versorgung der Kinder zuzuwenden, haben wir das Anwesen Sophienstraße 52 erworben, welches für eine Kleinkinderbewahranstalt vorzüglich passend ist. Das Haus ist in einem großen Garten gelegen und wird mit letzterem für die Kinder einen gesunden, angenehmen Aufenthalt bieten. Am 1. Mai soll diese Anstalt eröffnet werden. Wir bitten die Familien des westlichen Stadttheils, von dieser günstigen Gelegenheit bei ihren Kindern reichlichen Gebrauch zu machen, zum 1. Mai die Kinder, die sie uns anvertrauen wollen, in das bezeichnete Anwesen zu bringen und sie wödmöglich vorher (am besten während der Charwoche) bei unserer Hausmutter, Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, anzumelden. Näheres bei der Anmeldung.
Karlsruhe, im April 1886.

Der Verwaltungsrat der Kleinkinderbewahranstalt.

Brotpreise für die Zeit vom 16.—30. April

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbwetzbrod kosten	17 Pfennig,
900 " " " " " " " "	34 " "
450 " " " " " " " "	14 " "
1400 " " " " " " " "	40 " "
450 " " " " " " " "	12 " "
1400 " " " " " " " "	32 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 16.—30. April

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo	72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " " " " " "	56 " "
Kalbsteck 1/2 " " " " " "	60 bis 64 " "
Schweinefleisch 1/2 " " " " " "	60 " "
Lammfleisch 1/2 " " " " " "	60 bis 70 " "

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 30 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Holzstall, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Hirschstraße 25 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, in den Garten gehend, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einsehen von Nachmittags 1 Uhr ab. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

3.2. Kaiserstraße 132 ist der 4. Stock von 6 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 124 im Laden.

3.3. Kaiser-Allee 143 ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Balkon, in einem Neubau, auf 23. Juli oder auch auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst.

2.2. Karlstraße 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Kammern, Speicher, mit oder ohne Stallung, auf 23. Juli zu vermieten.

3.3. Kriegsstraße 36, gegenüber der Bahnpost, ist der 4. Stock von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicher auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhause daselbst, zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags.

— Leopoldstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Einsehen Vormittags und Nachmittags von 4 Uhr an.

— Luisenstraße, nahe beim Sallenwäldchen, ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ferner im 2. Stock eine auf die Straße gehende Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 27, parterre.

3.3. Marienstraße 1 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.3. Scheffelstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Glasabschluss sowie allem sonstigen Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere in der Wohnung daselbst.

3.3. Sophienstraße 65 ist der 2. Stock auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 4 großen Zimmern, darunter Schlafzimmer mit Balkon, nebst allem Zugehör. Die Wohnung kann Bezugs halber sogleich bezogen werden. Näheres Auskunft wird daselbst im 3. Stock, Eingang Besingstraße, ertheilt.

4.2. Werberplatz 53 ist eine Wohnung im 3. Stock, Parterrewohnung, von 4 großen Zimmern, worunter ein Zimmer mit 4 Kreuzstüben, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre im Bad.

— Im Hause Werberstraße 3 im 2. Stock ist eine mit allem Comfort der Neuzeit versehene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Sämmtliche Zimmer sind mit Parquet belegt. Näheres Werberstraße 5 im 3. Stock links.

3.2. Kaiserstraße 153 sind im obern Stock 3 Zimmer, 2 Mansarden mit Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung per 23. Juli zu vermieten.

* Zwei Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör sind auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Mühlburgerstraße im Detrolhaus, neben dem Schützenhaus.

* In einem ruhigen Hause ist auf 23. Juli eine schöne Wohnung im zweiten Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss, Veranda, schönem Kellerraum und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 8, parterre.

3.2. **Wohnungen zu vermieten.**
3.3. Ecke der Kaiser- und Schillerstraße sind der 2. und 3. Stock von 5 und 3 Zimmern sowie allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Douglasstraße 9.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
2.2. Ein Laden, auch als Wohnung verwendbar, ist wegen Todesfall auf 23. Juli beziehbar zu vermieten: Luisenstraße 32.

Laden mit Wohnung zu vermieten.
* Ein Laden mit Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 25 im 2. Stock.

Wohnung mit Werkstätte zu vermieten.
Auf 23. Juli ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Werkstätte zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden-Vermiethung.
— In der Nähe des Marktplazes ist ein hübscher Laden mit anstoßendem Zimmer, und erforderlichenfalls auch Wohnung, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 98, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Auf 23. Juli wird von einer einzelnen Dame eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör in einer freien und nicht zu entfernten Lage des westlichen Stadttheils, Gartenstraße inbegriffen, gesucht. Anerbieten mit Preisangabe wolle man gefälligst Stephanienstraße 32 im 2. Stock abgeben.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird auf 28. April gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Auf 23. Juli

werden zwei schöne Wohnungen von je 5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich in einem Hause, gesucht. Gefällige Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abzugeben. * 2.2

Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf sogleich oder später zu vermieten: Bahnhofstraße 6, parterre.

*22. Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25 im Erdoben.

*44. Zwei gut möblierte, ineinandergehende Zimmer, wovon das eine mit Balkon versehen, sind bei einer kleinen Familie zu vermieten. Näheres Schützenstraße 14, nächst der Eitlingerstraße.

* Erdpringsenstraße 33 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*22. Ein oder zwei helle, schöne Mansardenzimmer sind mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 26, parterre.

* Baldstraße 63, eine Treppe hoch rechts, ist ein auf den Ludwigsplatz gehendes, großes und fein möbliertes Zimmer für sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Möblierte Zimmer zu vermieten.

Zwei oder drei fein möblierte, ineinandergehende Zimmer mit Balkon und sämtliche auf die Straße gehend, sind an einen Herrn per sofort oder per 1. Mai zu vermieten: Hirtel 30, im Laden rechts zu erfragen.

Pension-Anerbieten.

*44. In einer gebildeten Familie finden Damen gute Pension sowie Familienanschluss. Zu erfragen Kreuzstraße 22 im 3. Stock.

Pension-Anerbieten.

* 22. Ein gut möbliertes Zimmer mit ganzer Pension ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Hirschstraße 17 im 2. Stock.

Gesucht

2 bis 3 Zimmer ohne Möbel im westlichen Stadttheil, womöglich mit vollständiger Bedienung. E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132. 2.2.

Pension für einen Knaben.

3.2. Für einen Knaben von 10 Jahren, welcher das Realgymnasium besucht, wird, am liebsten bei einem Herrn Lehrer, vollständiges Heim gesucht, wo derselbe Anhalt zum Lernen erhält. Gest. Angebote werden unter J. S. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

3.2. Ein größeres oder zwei kleinere Zimmer, unmöbliert, im Stadttheil Mühlburg gesucht. Anträge mit Angabe des Preises unter H. 16471a an Haasenstein & Vogler, Karlsruhe, Kaiserstraße 122, erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein junges, kräftiges Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, kann zu Ostern eintreten. Zu erfragen von Mittags 2 Uhr an bei Frau Kuhn Bwe., Akademiestraße 16.

Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wird auf Ostern gesucht. Ecke Bürger- und Erdpringsenstraße 29 im Laden.

*21. Ein Zimmermädchen, welches sehr gewandt im Zimmerreinigen, Fäden und Serviren ist und perfekt bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstpersonal aller Art findet sich die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuch.

4.2. Mädchen, welche bürgerlich kochen können, suchen sofort und auf Ostern Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf I. Hypotheken zu 4 1/2 % auf II. zu 5 % auszuliehen. Restkaufschillinge werden billigst angekauft. Näheres unter Vorlage von Taxationen und Pfandbuchauszügen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 6.6.

Kapital-Gesuch.

*2.2. 9000 - 10 000 Mark werden auf zweite Hypothek zu 5 % aufzunehmen gesucht. Offerten unter K. Nr. 104 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Messing-Dreher.

2.2. Ein tüchtiger Messing-Dreher findet Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei tüchtige Zimmertapeziere

werden gesucht bei Tapezierer Münich, Hirschstraße 12.

Kutscher-Gesuch.

2.2. Ein fleißiger Mann, welcher gut mit Pferden umzugehen versteht, findet auf 1. Mai Stelle in der

Eisfabrik Karlsruhe.
Louis Benzinger.

Köchin- und Kindswädchen-Gesuch.

2.1. Eine tüchtige, selbstständige Köchin, welche auch waschen kann, ferner ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, werden auf Ostern gesucht: Kaiserstraße 82, 1 Stiege hoch.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mensch mit guten Schulzeugnissen, welcher das Drechslergewerbe erlernen will, findet eine Stelle bei M. Dengler, Akademiestraße 22.

Ein Umzug

von Baldprechtsweiler nach Rammünzach im Murgthale ist auf 20. April zu vergeben. Angebote und Bedingungen wollen gefälligst sofort gerichtet werden an Lehrer Frey in Rheinsheim bei Bruchsal.

Stelle-Gesuch.

* Ein alleinstehender fleißiger Mann, 50 Jahre alt, welcher die besten militärischen wie bürgerlichen Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle als Portier, Bureau- oder Hausdiener oder sonstige Beschäftigung in einem Magazin. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigung

wird gesucht für ein junges Mädchen, welchem für den größern Theil des Tages auch die Aufsicht über kleinere Kinder anvertraut werden kann. Näheres Schwanenstraße 40 im Hinterhaus, ebener Erde. 3.1.

Verloren.

* Donnerstag Mittag zwischen 4 u. 5 Uhr wurden von der Adlerstraße (Kfm. Eridant) zur Kaiserstraße bis in die Waldhornstraße (Bäder Strauch) 2 Paar braune Glacehandschuhe verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Adlerstraße 33 abzugeben.

*21. Eine goldene Armbilge mit Blutstein und Perlen wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 62 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

3.2. In der alten Baldstraße ist ein gut unterhaltenes Haus mit Laden und großem Hof sofort zu verkaufen. Offerten unter B. S. 40 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Villa-Verkauf.

3.2. Im westlichen Stadttheil ist eine Villa mit je 6 Zimmern und Garten sofort zu verkaufen. Offerten bittet man unter „Villaverkauf“ im Kontor des Tagblattes gestl. abgeben zu wollen.

Haus-Verkauf.

4.4. Im Bahnhofstadttheil ist ein neu massiv gebautes Haus, welches sich über 6% rentirt, alle Lasten abgerechnet, wegen anderweitiger Geschäftsverbindung sofort zu verkaufen. Vermöge seiner Lage ist solches auch zu jedem Geschäft geeignet. Offerten bittet man unter „384 Hausverkauf“ im Kontor des Tagblattes gefälligst abgeben zu wollen.

Eine freistehende Villa,

sehr solid gebaut, ist zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Beim 3. Bad. Dragoner-Regiment

„Prinz Karl“ Nr. 22 liegt ein größeres Quantum ausgerangirter Gegenstände - darunter eine Anzahl Säbelscheiden und Klingen, welche letztere sich als Hauflingen für Schmiede eignen, - zum Verkauf bereit. Dieselben können jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr eingesehen werden. Etwaige schriftliche Offerten sind, genau nach Gegenständen getrennt, zum 20. d. Mts. verschlossen an das Regiment einzureichen. 2.1.

Zu verkaufen

eine gute, elegante **Elegie-Zither**: Leopoldstraße 21, parterre. *2.2.

2.2. Eine hochfeine, rothbraune, gepreßte **Plüschgarnitur** ist wegen Mangel an Platz preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. **Zu verkaufen**: mehrere Wirthstische, Holzfessel, Büffets, Wurstrechen, Gaslampen, Wirthschild, alles noch neu und billig: Schützenstr. 83, parterre.

Zwei französische Bettladen mit Koft und Polster, 1 Tafelklavier, 1 Fantasiestoff-Garnitur, Sopha, 4 Halbfauteuils, 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, blauer Nips, Reisekoffer, Dienstbotenbetten, alles gut und billig: Adlerstraße 13.

Zu verkaufen:

2 vollständige Brunnen,
2 Sack-Karren,
2 eiserne Waschkessel.
Näheres Blumenstraße 9. 2.2.

Für Bierbrauer oder Weinhändler ist eine Circularpumpe, großes Kaliber, mit 26 Metern Gummischläuchen, beinahe neu, zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nickel-Weck-Uhren, sehr gut gehend, werden jetzt bedeutend billiger als bisher angezeigt wurde, verkauft im Auktions-Geschäft von S. Hirschmann, Jähringerstraße 29. 3.2.

Sitzwägelchen.

2.2. Ein **Kinder-Sitzwägelchen**, beinahe neu, ganz modern, ist um den feinen Preis von 12 M. zu verkaufen: Werderstraße 53 im Bad.

Billig zu verkaufen:

1 gutes Bett, 1 Küchenschrank, verschiedene Tische und Stühle: Akademiestraße 46, parterre.

Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Jähringerstr. 15 im 2. Stock. *

300 Ctr. Dackrüben und 20 Ctr. Ochmdheu sind zu verkaufen: Leopoldstraße 23 im Laden. *

Ein Haufen Ziegenmist

ist zu verkaufen: Eitlingerstraße 33. *

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Im Innern der Stadt wird ein rentables, gut gebautes Haus mit Einfahrt, großem Hof oder Garten und womöglich mit Stallung und Remise zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Beschreibung des Objectes unter Chiffre R. R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein in gutem Zustande befindliches, sich gut rentirendes Haus wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 273 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten. Unterhändler verboten.

Mittags- und Abendtisch.

2.2. Einige Herren suchen einen guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch in besserer Familie. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre P. K. R. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesangstunden

ertheilt *3.2.
L. Karen,
Westendstraße 34 im 3. Stock.

Englisch! Italienisch! Französisch!

Unterricht ertheilt, nach als praktisch anerkannter Methode ein literarisch gebildeter Mann, den ein längerer Aufenthalt in England, Frankreich und Italien (Rom) obige Sprachen vollkommen beherrschen gelehrt. Von Oktober an Conversationszirkel in obigen Sprachen. Honoraransprüche mässig. Nähere Auskunft ertheilen die hiesigen Buch- und Musikalienhandlungen. *3.2.

4.3. Meinen seit Jahren hier ertheilten Näh-Unterricht

für schulentlassene Mädchen erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen. Die jungen Mädchen erhalten bei zwölfmonatlichem Unterricht gegen monatliches Lehrgeld von je 3 M. sorgsame Anleitung im Hand-Weißnähen und Flicken u. s. w. Für die volle wie eine kürzere Lernzeit können wieder einige Schülerinnen Aufnahme finden. Unterricht in Privathäusern kann Mittwoch und Samstag Nachmittag ertheilt werden. Gleichzeitig halte ich mich in pünktlicher Anfertigung jeglicher Art Weißzeug bestens empfohlen. **Babette Grob,** Nählehrerin, Waldhornstraße 30 im 2. Stock.

Stenographie (Kurzschrift)

wird ertheilt: Herrenstraße 26 im 3. Stock. *

Menescher Ausbruch

von der Menescher Import-Compagnie in Frankfurt a. M. ist der edelste aller bis jetzt existirenden Medicinal-Weine und das beste Stärkungsmittel für alle schwächlichen und franken Personen, sowie auch als specielles Heilmittel für Bleichsüchtige und Blutarme von ärztlichen Autoritäten empfohlen.

In 1/4, 1/2 und 1/4 Original-Flaschen à M. 3.—, M. 1.50 und 75 Pf. bei **Ernst Ganser,** Löwen-Apotheke. 12.4. Karlsruhe.

Spanische und Blut-Orangen, Messina-Citronen

billigst bei **Friedr. Maisch,** Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 3.2.

Man kann alle Sorten kleines Confect, Torten, sowie Waffeln haben bei **Fran Schweizer,** *2.2. Kronenstraße 14.

Feine Wurstwaren, feine Käse, Westphäl. Schinken, geräucherter Fische, conservirte Früchte u. Gemüse, Süßfrüchte, Orangen in großer Auswahl empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne. 3.1.

Täglich von 1/10 Uhr an warme Fleischpastetchen, auf Bestellung zu jeder Tageszeit frisch; ferner empfehle:

Savarins, Baba, Briochoes, Haselnuß-Hörnchen, feinsten Kugelhupf, Braunschweiger Brezeln sowie sonstige verschiedene Sorten Hefen-, Kaffee- und Thee-Bäckwerke in schönster Auswahl.

W. Schmidt, Hof-Bäckerei, Zirkel 21. 3.2.

Bürgerlicher Jahreszeit wegen

verkaufe ich sämtliche Conserven, als: „Früchte“, „Compots“, „Marmeladen“, „Erbse“, „Bohnen“, „Melange Gemüse“, „Spargeln“ u. s. w., zu bedeutend herabgesetzten Preisen. **Friedr. Maisch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57. 7.5.

Maccaroni, ff. Suppen- u. Gemüsenudeln empfiehlt **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100. 3.1.

Maccaroni, deutsches Fabrikat, per Pfund **40 Pfennig,** acht italienische per Pfund **45 und 50 Pfennig,** bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt in nur prima Qualitäten **W. Erb,** am Spitalplatz. 5.2.

Schwetzingen Spargeln aus den Pflanzungen der Herren **Max Bassermann & Cie.** treffen nun jeden Tag frischgestochen ein und empfiehlt solche zu den billigsten Tagespreisen **Friedrich Maisch,** Großh. Hoflieferant. Neue 3.2.

Malteser Kartoffeln per Pfund 25 Pf. empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne. 3.1.

Camphor und Insektenpulver empfiehlt **Friedrich Herlan,** Kaiserstraße 100. 3.1.

Auf Pesach

empfehle alle Sorten Wurstwaren: **Moullade, Dürfleisch, Pöckelfleisch, Zungen** im Ausschnitt, täglich frisch.

Max Löw,

Mehger und Würstler, 4.1. Kaiserstraße 109.

Blendend weisse Zähne nach kurzem Gebrauche erhält man durch die **Dr. Popp's arom. Zahnpasta.** Die Zähne (natürliche und künstliche) werden conservirt und Zahnschmerzen verhindert. Preis per Stück 60 Pf.

Anatherin-Mundwasser

von **Dr. J. G. Popp,** k. k. Hof-Zahnarzt in Wien, stillt Zahnschmerzen, gesundet krankes Zahnfleisch, erhält und reinigt die Zähne, verhütet üblen Geruch, erleichtert das Zahnen bei Kindern. 5.2. Bewährtes Gurgelwasser gegen chronische Halsleiden und unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern; in Flaschen zu 1, 2 und 3 Mark. Erfolg garantiert bei genauer Beobachtung der Gebrauchsanweisung. **Dr. Popp's** Vegetab. Zahnpulver, Preis A 1.—, Anatherin-Zahnpasta, Preis A 2.—, Zahnplombe, Preis A 2.—, Kräuterseife gegen Hautkrankheiten, Preis A -60. Depot für Karlsruhe: **Fr. Bloß** (Fr. Wolff u. Sohn's Detail), Kaiserstraße 104, **C. Malzacher,** Lammsstraße 5.

Abfallseife

per Pfund 60, 70 und 80 Pfennig 3.2. empfiehlt **Friedrich Bloß** F. Wolff & Sohn's Detail Kaiserstrasse 104. PARFUMERIE & GALANTERIE

Eine Parthie feine **dänische Handschuhe,** 4 Knopf lang, 6.2. à **Mk. 2.50** empfiehlt **Ludwig Oehl,** Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116.

Pfund-Neste,

weiß und farbig, sind wieder vorräthig. **Emil Bürkel,** Adlerstraße 17. 2.2.

Das größte Lager
in fertigen
Herrn-
und
Knabenkleidern
in allen Preislagen hat zu auffallend
billigen Preisen bestens empfohlen
Friedrich Marfels,
123 Kaiserstraße 123. 102.

Thee-Servietten,
wazu die Decken nicht mehr am Lager
sind, werden unter Fabrikpreis abgegeben.
Heinrich Cramer,
64. 189 Kaiserstrasse 189.

Herrn-Oberhemden,
Hemden-Einsätze,
Kragen, Cravatten,
leintene und Gummi-
Manschetten
billigt. 65.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, am Marktplatz.

Triest-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Der Ausverkauf
in
Corsetten und Schürzen
dauert nur noch einige Tage:
Waldstraße 37,
im Wacker'schen Hause,
für Kinder und Frauen, um zu räumen
25% unter Kostenpreis. Große Weiten
in Fischbein.

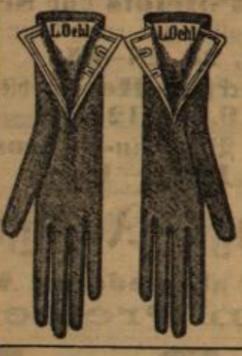
Handtücher (Reste),
Handtücher, abgepasste,
Tischtücher u. Servietten,
Leinen-Reste, $\frac{6}{8}$ und $\frac{12}{14}$,
darunter feine Qual, bedeutend unter Preis.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Die Eröffnung unserer
Oster-Ausstellung
zeigen hiermit ergebenst an und laden zu deren Besuch höflichst ein.
Carl Lindörfer & Cie.,
Conditoreiwaaren- u. Schokoladefabrik,
Herrenstrasse 32.
*3.3.
NB. Unsere Oster-Ausstellung befindet sich wie
früher in unserm Verkauflokale im Hofe rechts.

In 5 Minuten Mai-Bowle
Maiwein-Syrup (aus frischem Waldmeister),
rühmlichst bekannt durch die Kölner Kochkunst-Ausstellung,
liefert **M. Meising** in **Düsseldorf.**
Jede Flasche trägt meine Firma. Preis per Fl. 2 Mark.
Es genügt zur Bereitung von Maitränk, dass man einen Theil Syrup zu 10 Theilen
Wein giesst. Der Syrup enthält nur den feinsten aromatischen Auszug. Die Bowle kann
somit niemals bitter werden, was bei Kräuter-Ansatz sehr leicht eintritt.
General-Depot bei **Bahn & Bassler.** 3.1.

Frisch eingetroffen
Mainauer Rahmkäse,
in fetter, weicher und vorzüglicher Qualität,
bei **W. Erb,** am Spitalplatz.
3.3.

Sehr billige Damen-Jaquettes.
Wir offeriren circa 100 von voriger Saison übrig gebliebene Jaquettes zu
dem sehr billigen Preis von **W. 3 50,** früherer Preis W. 10—20.
300 sehr **elegante Jaquettes,** das Neueste für die Frühjahrs-Saison,
in sehr schönen Farben und bestitzenden Façons, das Stück zu **6, 8, 10, 12,**
15 und 18 Mark.
W. Fuhrländer Nachf.,
54 Kaiserstraße 54.
3.3.



Für die bevorstehende Bedarfszeit empfehle mein
vollständig assortirtes Lager in
seidenen, halbseidenen, Fil de Perse,
leinenen und Fil d'Ecosse-Handschuhen.
Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116. 62.

Unser Kontor befindet sich von jetzt an **Wald-**
straße 58, neben der Victoria-schule.
Aug. Vowinckel & Cie.,
Aug. Birnbacher.
3.3.

Emil Keller,

Goldarbeiter und Juwelier,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 199 a,
bringt sein großes Lager in **Gold-**
und **Silberwaaren** für **Confir-**
mations-Geschenke, Hochzeits-
und **Taufpaten-Geschenke** sowie
massiv goldene **Trauringe** zu äußerst
billigen Preisen in empfehlende Erin-
nerung. 44.

Eine große Parthie ächter
Silber-Fantasi-Schmuck, Gra-
nat-schmuck und Corallen, durch
günstigen Einkauf erstanden und zu
Confimations-Geschenken se r
geeignet, wird, so lange Vorrath reicht,
weit unter dem **Fabrikationswerth**
abgegeben.



Hochzeits-, Verlobungs-
und
Gelegenheits-Geschenke,
neueste
kunstgewerbliche Erzeugnisse,
zu billigsten Preisen
empfiehlt
Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Karl Rupp & Cie.,
Steinhauerei, Steinsäge-, Schleif-
und Politwerk, Dreherei
mit Dampftrieb,
Durlacher Allee, gegenüber Gottesau,

empfehlen:
Grabdenkmäler und Kreuze,
Möbel- und Ofenplatten,
Lambris, Wandbekleidungen und
Bodenplatten,
Treppeustufen, Wassersteine,
Urnen, Balustraden, Säulchen
in Marmor, Granit, Syenit, Sandstein und
franz. Kalkstein.

Durch die neuesten und vortheilhaftesten
Maschinen sind wir in der Lage, außerordent-
lich billig zu liefern.
Verkauf von **Material** in Blöcken und
Platten. 33.

Selbstverfertigte Schul-
taschen u. Wappen
in allen Sorten empfiehlt
A. Nölcke,
43. Waldstraße 46.

Pusttücher, Teppichbesen,
Seegras- und Cocos-Vorlagen,
Bindfaden und Waschleinen
in reichster Auswahl bei
F. Zimmermann, Bürstenmacher,
Kaiserstraße 237.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt
Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbsprinzenstraße 24.

Zu außergewöhnlich billigen Preisen
empfehlen wir:
RESTE
von Handtüchern, Tischtüchern, Servietten,
" Hemdentuch, Satins, Piqués,
" Kölsch, Schürzenstoffe, Halbflanell,
" Tischdecken, Tischzeug, Bettdecken 2c. 2c.
Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.
Détail-Verkauf zu Engros-Preisen.
Meinen **Détail-Verkauf** aller Sorten
Handschuhe

halte bestens empfohlen zu bekannt billigen Preisen. Zurückge-
setzte Waare stets vorhanden.
Wilhelm Ellstätter,
Friedrichsplatz 4.

Die
anerkannt **erste** billigste Bezugsquelle
in eleganten fertigen
Herren- u. Knaben-Kleidern
von
N. Breitbarth, Karlsruhe,
Kaiserstraße, Ecke der Lammstraße,
empfeht eine **riesige Auswahl:**
Complete Anzüge in Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kammgarn zu Mark
14, 16, 18, 20, 25-36,
Schwarze Anzüge in hocheleganter Ausführung mit Jaquette, Gebroch-
und Frack-Facon zu Mark 26, 28, 30, 35, 38, 40-55,
Frühjahrs-Paletots und Schuwaloffs, das Neueste und Ele-
ganteste in allen nur erdenklichen Farbenstellungen zu Mark 12, 14, 16,
18, 20, 22, 25, 28-35,
Stoff und Buckskin-Hosen bis zum feinsten Salonbeinkleid zu Mark 4,
5, 6, 7, 8, 9, 10, 12-20,
Joppen und Buckskin-Saccos in den verschiedensten Dessins zu Mark
6, 7, 8, 9, 10, 12-16,
Jünglings-Anzüge, Knaben-Anzüge
und überhaupt alle anderen Artikel zu **staunend**
billigen Preisen.
N. Breitbarth,
Kaiser- und Lammstraßen-Ecke.

Photographische Anstalt

von **Karl Schuch**,
Herrenstraße 38,
empfehlen sich zur Aufnahme von Photographien aller Art bei jeder Witterung und Tageszeit unter billiger Berechnung und guter Ausführung

zum Bezug

Billigste Gelegenheit

von Tapeten

Von einer auswärtigen Tapetenmanufaktur hatte ich Musterkarte von 31.

Tapeten aller Art

zu auffallend billigen Preisen und sende solche auf Verlangen zur gest. Durchsicht und zum Vergleich mit anderen Preisen in's Haus.

Friedrich Axtmann,
Gartenstraße 2, 4. Stock.

Reelle und prompte Bedienung.



Für die Frühjahrssaison empfehle mein Lager in **Schuhwaaren** aller Art in nur guter Qualität zu äußerst billigen Preisen.

F. Rümmele,
3.2. Werderplatz 31.

Zum Abschlusse
von
Feuer- = Versicherungen
für
die „**Colonia**“
empfehlen sich
Gebrüder Hirsch,
Bezirksagentur,
Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Zur gefälligen Beachtung.
3.1. Da ich keinen Lebrubben mehr habe, so möchte ich meine geehrte Kundschaft bitten, mir **Messer, Scheeren** u. selbst in's Haus zu bringen.
Ciprian Pizzini, Schleißer, Kreuzstraße 7.

Das Kommissions-Büreau von
A. Sondheim
(concessionirt seit 1863)
empfehlen sich zum Einzuge von Forderungen auf gütlichem oder gerichtlichem Wege im ganzen deutschen Reiche, zum An- und Verkauf von Liegenschaften, freiwilligen Versteigerungen, Kapitalanschaffungen, ferner zum Abschluß von **Mobiliar- und Gebäudefünfstel-Versicherungen** für die Elberfelder Feuer-Versicherungs Gesellschaft unter Zusage prompter und reeller Bedienung.

A. Sondheim,
Kaiserstr. 26 im Hinterhaus, 1 Treppe hoch.
Abschriften, Bittgesuche, Klageschriften, Patentschriften u.
werden billigt angefertigt: **Douglasstraße 8 im 6. Stock.**

Dr. E. Wienecke, in Amerika approb. Zahnarzt,

88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum. 3.2.

Gegründet
1837.

Preis-Medailen:

1876. Heidelberg:
Gold. Medaille.

1877. Karlsruhe:
Gold. Medaille.

1880. Mannheim:
Gold-Diplom.

1881. Melbourne:
Price medal.

1885. Antwerpen:
Silb. Medaille.

Gegründet
1837.

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten

Gebrüder Trau, 6.1.

Karlsruhe Musiksaal: Erbprinzenstr. 4 Karlsruhe
empfehlen ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.

Concert-, Salon- und Stutz-Flügel, Pianinos, kreuz- u. gradsaitig, Tafelpianos, Grosse Auswahl deutscher u. amerik. Harmoniums,

Anfertigung von Instrumenten nach Zeichnungen in verschiedenen Hölzern.

Fabrikpreise; gegen baar, sowie monatliche Raten von 20 M an.

Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M an.

Mehrjährige Garantie.

Eintausch alter Instrumente.

Dampf-Ziegelei Durlach.

Wir machen die Herren **Baunternehmer** aufmerksam, daß wir eine größere

Parthie Backsteine,

vom Abbruch eines Ringofens herrührend, billig abgeben.

Zugleich beehren wir uns anzuzeigen, daß wir in ca. 4 Wochen Bestellungen auf unsere

Patentstrangfalzziegel

mit Garantie für Wetterbeständigkeit, sowie auf scharf gebrannte

halbsaubere und saubere Backsteine

auszuführen im Stande sein werden. 3.1.

Soeben traf ein die 1. Lieferung von:

Andree's Hand-Atlas.

2. wesentlich verbesserte und um ein **Auflage.**

Vollständig in 12 Lieferungen à 2 M.

Ferner erscheint:

Supplement zur 1. Auflage von Andree's Handatlas,
enthaltend die 31 neuen Kartenseiten der 2. Auflage, in 3 Lieferungen à 2 M.

Bestellungen nimmt entgegen und sendet auf Verlangen auch die 1. Lieferung zur Ansicht die

Macklot'sche Buchhandlung in Karlsruhe, Waldstraße 10/12.

NB. Alle in Zeitungen und Prospekten angekündigten Bücher und Lieferungswerke sind stets auch durch uns zu **billigsten Preisen** zu beziehen. 3.1.

Badischer Gastwirth-Verband.

Der **Verbandstag** findet **Mittwoch den 5. Mai** in **Karlsruhe** statt und zwar:

Vormittags 10 Uhr: Delegirten-Versammlung bei Kollege **Landauer**, „Darmstädter Hof“;

Nachmittags 3 Uhr: Verbandstag bei Kollege **Mayer**, „Café Nowack“;

Abends 8 Uhr: Concert mit Tanz in der „Eintracht“ bei Kollege **Baumgärtner**.

Tagesordnung: Wie sie bereits den einzelnen Vereinen schriftlich mitgetheilt wurde.

Zu der Versammlung Nachmittags und der Abendunterhaltung sind sämtliche **Hostellers** und **Wirthe** hiesiger Stadt und des Landes freundlichst eingeladen, müssen jedoch ihr Erscheinen dem I. Vorstande, **Herrn Leers**, zur „Germania“, anzeigen, von wo aus sie **Eintrittskarten** erhalten werden.

Der Vorstand.

3.1.

Confections-Stoffe

in Kammgarn, Soleil, Perlé,
Etamine (durchbrochene Stoffe)

für
Jaquettes, Mantelets,
Promenade-Mäntel
u. s. w.

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Wilh. Boländer,

Kaiserstraße 135.

NB. Zum Musterabnehmen stehe mit meinem großen Confectionslager der neuesten Jaquettes, Mantelets u. s. w. gerne zu Diensten. 3.3.

Schwarzenholz,
tannen und forler, geschmitten, vorzüglich zum An-
feuern, empfiehlt
*3.1. E. Henning,
Schützenstraße 40.



Andree's Handatlas,

2. Auflage, I. Lieferung,
Preis M. 2.—,
(complet in 12 Lieferungen),
empfehlen zur gef. Subskription
Müller & Gräff.
Supplement I zur 1. Auflage er-
scheint mit Lieferung 3. 2.1.

Sicilian. Rothwein,
der Bordeaux à 130 und 150 gleichsteht, offerirt
à Liter oder Flasche 80 und 90 Pf.: Küfer Item,
Heppenheim, B. 5.3.

Münsterthaler Rahmkäse,
fette, hochfeine Qualität, in Schachteln, per
Pfund 65 Pf., versendet in jedem Quantum
August Schimpff,
2.1. Landau, Pfalz.

Liederhalle.
Heute Abend besondere Feier im Vereinslokal.

Alpenverein.
Heute Abend in Rastatt.
Abfahrt 2¹⁰ Uhr oder spä-
ter. Näheres Zähringerstr.
94 und Seminarstrasse 6. 3.3.



Verein für evangelische Kirchenmusik.

Palmsountag den 18. April 1886.

In der evangelischen Stadtkirche:

Passions-Concert.

Programm:

- | | |
|--|----------------|
| 1. Präludium und Fuge (C-moll) für die Orgel von | J. S. Bach. |
| 2. Chor: „Hosianna dem Sohn David“ von | Braetorius. |
| 3. Arioso für Violine und Orgel von | Hummel. |
| 4. Chor: „O Lamm Gottes“ von | J. S. Bach. |
| 5. Sopran-Arie: „Jerusalem, aus Paulus“ von | Mendelssohn. |
| 6. Chor: „Crux fidelis“ von | Johann IV. |
| 7. Adagio religioso für Cello und Orgel von | Goldmann. |
| 8. Chor: „Steh! da wir ihn ansahen“ von | Raffaella. |
| 9. Andante sostenuto für Violine und Orgel von | J. E. Spies. |
| 10. Chor aus sieben Worte des Erlöses am Kreuz von | J. Haydn. |
| 11. Sopran-Solo: a. Bitten, } von | van Beethoven. |
| b. Pax vobiscum } von | Fr. Schubert. |
| 12. Chor: „Weber aller Himmel Heere“ von | J. S. Bach. |

Anfang 3 1/2 Uhr.

NB. Der Besuch des Concertes ist nur unter Vorzeigen der von uns dieses Frühjahr ausgegebenen Jahreskarten gestattet. Die Mitgliedschaft zum Verein, jährlich 2 Mark, kann durch Eintragen des Namens in das Mitgliederverzeichnis bei unserm Rechner, Hrn. Kaufmann Chr. Grimm, Kaiserstraße 36, erworben werden.

Programme mit Text der Gesänge à 10 Pfg. und Einzelntrittskarten à 1 Mark sind bei Stadtmehner Billing zu haben.

Öffnung der Kirche um 4 1/2 Uhr.

Der Vorstand.
von Stöffer.

3.3.

Bürger-Verein Karlsruher Niederfranz.



Samstag den 17. April 1886:

Zur Feier des 39. Stiftungsfestes der Fulderei
große musikalisch-humoristische Abendunterhaltung
im kleinen Saale der Festhalle.

Anfang ganz präcis 7/9 Uhr.

Einführungrecht nicht gestattet. Unsere Mitglieder haben die Vereinskarten vorzuzeigen. 3.3.

Die 3.